Meilensteine unserer Arbeit

2015 Installation der ersten 2-Kolben-Pedalpumpe

2017 Installation des ersten WASH-Projektes

2018 Implementierung des Toilettenaufsatzes für Kinder

Spenden

Wir freuen uns über Interesse an unserer Vereinsarbeit, engagierte Mitglieder und jede monetäre Spende. Schon wenige Euro tragen zur Realisierung eines WASH-Projektes für bedürftige Familien bei. Alle Tätigkeiten in unserem Verein dienen der konkreten Umsetzung.

Spendenkonto

Sparkasse Neckar Odenwald
IBAN DE 0767451001221363

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Steuernummer: 40004/20491

25 €
1 Toiletteneinsatz*

50 €
1 Pedalpumpe*

150 €
1 Rohrbrunnen*

500 €
1 Toilettenhaus mit Trockentrenntoilette, Hochbehälter, Waschbecken und Dusche*

1500 €
1 WASH-Projekt

* Die genannten Kosten beziehen sich auf die Materialbeschaffung, enthalten keine Lohnkosten und schwanken je nach Einsatzgebiet und Projektumfang.

Förderkreis Leben braucht Wasser e.V.

Bernhard Heilig (1. Vorsitzender)
Finkenweg 4 | 74743 Seckach

info@lebenbrauchtwasser-ev.de
www.lebenbrauchtwasser-ev.de

Förderkreis
Leben braucht Wasser e.V.

Sauberes Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene für die Ärmsten in Peru

www.lebenbrauchtwasser-ev.de

Förderkreis Leben braucht Wasser e.V.

Wir sind eine Gruppe von Technikern, Ingenieuren und sozial Engagierten, die sich ehrenamtlich einsetzen mit dem Ziel, die Lebenssituation und die Gesundheitsbedingungen für die Ärmsten in Peru nachhaltig zu verbessern.

Mit unserem technischen Know-How, einer Werkstatt mit lokalen Mitarbeitern, Materialunterstützung von Sponsoren und Aufklärungsarbeit leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Situation vor Ort

Die nördliche Küstenregion Perus ist eine der regenärmsten und trockensten Gebiete weltweit. Die Wasserversorgung durch Kanäle aus den Anden ist auf Städte und landwirtschaftlich genutzte Flächen von Großbauern begrenzt. Völlig ausgenommen davon sind die kleinbäuerlichen Familien.

Diese verarmten Familien leben ohne direkten Zugang zu Wasser und müssen aus weit entfernten und häufig verschmutzten Bächen ihr Trink- und Nutzwasser mit Kanistern mühsam transportieren. Sie besitzen keine Sanitäreinrichtungen und Hygienekenntnisse. Es entstehen gesundheitliche Probleme wie z.B. Durchfallerkrankungen aufgrund von mangelnder Hygiene.

Trink- und Nutzwasser wird aus verunreinigten und häufig weit entfernten Kanälen geschöpft und mühsam mit Eimern nach Hause getragen.

Erdloch für den Toilettengang, das mit Planen umhaust ist.

Was wir machen – das WASH-Projekt

1. Sicherstellen von sauberem Wasser
- Bau von Rohrbrunnen
- Fertigen von Einfachstpumpen betätigt durch menschliche Muskelkraft
- Speichern von Wasser in Kleinsthochbehältern

2. Bau und Nachbetreuung von sanitären Anlagen
- Bau von Trockentrenntoiletten u. Komposten
- Bau von Einfachstduschen u. Handwascheinrichtungen
- Grauwasseraufbereitung mit Bio-Kläranlagen

3. Schulungen in Hygiene
- Eigene Mitarbeiter schulen die Menschen vor Ort im Umgang mit Wasser bezüglich Hygieneverhalten

Wir entwickeln in Deutschland Einfachsttechnologien, um WASH-Projekte in Peru zu realisieren. Vor Ort setzen wir diese mit lokalen Mitarbeitern um und organisieren die weitere Betreuung.

Eine vollständige WASH-Installation